

**OBERASBACH** – Das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Oberasbach beherbergte zum wiederholten Mal eine Gruppe von 15 Schülerinnen und zwei Begleiterinnen des Dar-Al-Tifl-Instituts, einer renommierten Privatschule mit Waisenhaus für palästinensische Mädchen in Ostjerusalem.

Die Schülerinnen aus Palästina wurden dabei von den beiden erfahrenen Lehrkräften Silvana Abdeen und ihrer Kollegin Aisheh-Dajani Jarallah begleitet. Während der zehn Tage lernten die Araberinnen die hiesige Region und das Alltagsleben kennen und wohnten dabei vor Ort in Gastfamilien.

#### Verständnis fördern

Das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Oberasbach unterhält seit 1997 einen Schüleraustausch mit dem Dar-Al-Tifl-Institut. Aktuell zeichnen Susanne Danielzig und Anna-Lena Wagner für das aufwendige und bürokratisch komplizierte Unternehmen verantwortlich. Ziel des Austauschs ist es seit jeher, durch die persönliche Begegnung der Jugendlichen zum Abbau von Vorurteilen und zum Aufbau gegenseitigen Verständnisses beizutragen.

Dank der Gastfamilien hatten die Jugendlichen aus beiden Ländern die Möglichkeit, interkulturellen Austausch direkt zu erleben. Bei Ausflügen und gemeinsamen Unterneh-

## Leben in einer geteilten Stadt

Palästinensische Schülerinnen aus Ostjerusalem erneut in Oberasbach zu Gast



In traditioneller Kleidung präsentierten die Gäste beim großen Sommerfest des Gymnasiums Tänze aus ihrer palästinensischen Heimat.  
Foto: Thomas Scherer

mungen konnten die hiesigen Schüler ihren Gästen Gepflogenheiten der Region, die Städte Nürnberg und München, ihren Schulalltag und ihre Freizeitgestaltung nahe bringen.

Gleichzeitig erfuhren sie viel über das Leben in der geteilten Stadt Jerusalem. Die Schülerinnen des Dar-Al-Tifl-Instituts lernen bereits ab der 5. Klasse Deutsch – als zweite Fremdsprache neben Englisch. Sie freuten sich daher über die Gelegenheit, ihre Sprachkenntnisse zu verbessern und waren gespannt auf die Begegnung mit Jugendlichen und mit dem Alltagsleben in Deutschland.

#### Kulinarische Köstlichkeiten

Einer der Höhepunkte des Aufenthaltes war das gemeinsame Betreiben eines interkulturellen Stands auf dem großen Sommerfest des Gymnasiums. Neben kulinarischen Spezialitäten aus beiden Ländern präsentierten einige Schülerinnen traditionelle Tänze aus Palästina.

Der Austausch wird unter anderem finanziell gefördert vom Pädagogischen Austauschdienst und dem Bayerischen Jugendring. Um alle Kosten zu decken, werden aber auch zukünftig private Spenden notwendig sein. Aufgrund der unsicheren Lage im Nahen Osten konnten die deutschen Schüler bis jetzt noch nicht zu ihren Austauschpartnern reisen. „Aufgeschoben ist aber nicht aufgehoben“, beruhigt Susanne Danielzig.  
THOMAS SCHERER

## „Aufmerker“ für den guten Zweck

Mit dem Stelen-Weg wirbt Cadolzburgs Wohltätigkeitsverein weiter um Spenden

**CADOLZBURG** – „Lassen Sie uns in Frieden ziehen“, rief Pfarrer Michael Büttner mit wie zum Segen ausgestreckten Händen den rund 25 Gästen zu. Seine Worte waren das Startsignal für den Premierengang auf dem Aufmerk-Stelen-Weg in Cadolzburg.

Vom Parkplatz auf dem Höhbuck ausgehend führt der Weg, wie berich-

tet, an zwölf von Kunstschmied Thomas Hürner geschmiedeten Skulpturen vorbei durch ganz Cadolzburg. Zur Eröffnung präsentierte der Evangelische Gemeinde- und Wohltätigkeitsverein zudem Accessoires, die gegen Spenden abgegeben werden. Sie sollen helfen, das Mehrgenerationenhaus, das der Verein in der Oberen Bahnhofstraße baut, zu finanzieren.

Der Verein benötigt dafür drei Millionen Euro.

Allen, „die überhaupt noch schreiben“, legte Joachim Siwek vom Wohltätigkeitsverein diesbezüglich die Stelen-Postkarten ans Herz. Außerdem können Interessierte kleinformatige Stelen für 200 Euro erwerben. „Das sind keine Oscars“, erklärte Pfarrer Büttner dem Publikum, „wir nennen sie Aufmerker.“ Am Eröffnungstag verkaufte die Diakonie bereits vier der kleinen Skulpturen. Ein Ergebnis, das Siwek überraschte.

Kunstschmied und Stelen-Urheber Thomas Hürner entschuldigte mit einem Augenzwinkern seine „sehr talentierte“ Auszubildende Jasmin Sauer, die bei den Stelen-Figürchen viel selbstständig geformt habe. Er gab den Besuchern eine Anleitung für den Stelen-Weg mit: „Wenn Sie die Aufmerk-Stelen sehen, sollen Sie innehalten und sich fragen, was ist jetzt das? Was soll das darzustellen?“ Ein genauerer Blick leite dann zu einem Bibelvers.

Den Bibelvers hatten die Sponsoren ausgewählt. Büttner hatte für sie eine Auswahl an Versen zusammengestellt, die Mitmenschlichkeit thematisieren. Was der Betrachter daraus machen könnte, demonstrierte Büttner an der Stele am Sauwasen: Dort trägt eine gebeugte Figur ein großes Herz mit der Inschrift „Du“. „Soll das nun bedeuten, dass ein cooler, herzloser Mensch aufrecht geht und der mit Herz niedergedrückt ist?“, sinnierte er vor Publikum. Eine Frage, die sich an der Skulptur möglicherweise demnächst noch manch anderer stellen wird. SEBASTIAN BALCEROWSKI



Kunstschmied Thomas Hürner zeigt die kleinen Skulpturen. Der Verkaufserlös kommt dem Wohltätigkeitsverein zugute.  
Foto: Sebastian Balcerowski

## NAMEN IM GESPRÄCH

**Annemarie Weber** singt nicht nur seit 51 Jahren im evangelischen Kirchenchor Großhabersdorfs, sondern bekleidet seit 28 Jahren auch das Amt der Vorsitzenden des Sängerkreises. Als Dankeschön für ihre seit 1986 geleistete Arbeit wurde sie nun zur Ehrenvorsitzenden des Kirchenchors ernannt. Während der letzten Chorstunde vor den Sommerferien dankte ihr die neue Vorstandsdoppelspitze Isa Kleemann und Veronika Schorr für das große Engagement, sei es bei der Koordination von Konzerten, Gottesdiensten und Geburtstagsständchen, aber auch bei der Organisation des Gemeindefestes. Stets stand sie als Ansprechpartner bereit.

1986 war ihr dieses Amt vom damaligen Chorleiter Paul Ruckdeschel übertragen worden, als dieser seine Chorleitertätigkeit an Erich Adler übergab. Chorleiter Gerhard Heß und Pfarrer Otto Schrepfer schlossen sich den Dankesworten an.

Außerdem wurden in der Chorstunde neun Sängerinnen und Sänger für zehnjährige Mitgliedschaft geehrt: Barbara Güttler, Barbara Haumann, Margit Himmelhuber, Juliane Jordan, Christiane Klemm, Johanna Margolf, Hanna Renz, Otto Schrepfer und Georg Thüroff. gre

**Lena Eberhardt** und **Sabrina QuaaS** aus Wintersdorf besuchen die Partnerstadt Zirndorf. Die beiden sechzehnjährigen Schülerinnen kennen die Bibertstadt bislang nur aus Erzählungen und wollen sich nun selbst ein Bild machen.

Zweieinhalb Wochen lang werden Lena und Sabrina die Hausbetreuer der WBG tatkräftig bei handwerklichen Aufgaben wie der Gartenpflege



Engagierte Sängerin und Organisatorin: Annemarie Weber. Foto: Günter Greb

oder Malerarbeiten unterstützen. Neben viel Erfahrung und dem ein oder anderen Muskelkater erwartet die Mädchen im Gegenzug ein kleines Taschengeld. Bürgermeister Thomas Zwingel hieß die Schülerinnen an ihrem ersten Arbeitstag im Rathaus willkommen. fn

Der Mundartgottesdienst im Gasthaus Schmotzer in Puschendorf wurde von **Albert Trommer** gehalten und verantwortet sowie vom Posaunenchor musikalisch untermalt. In unserem Bericht wurde der Eindruck vermittelt, Pfarrer Markus Broska habe die Predigt gehalten. Wir bitten, dies zu entschuldigen. fn

### Veranstaltungen

**Bruckberger Dorn-Bräu Brauereihoffest**

Samstag 1.8.15 von 8.00 - 13.00 Uhr Internationale Bierdeckelsammlerbörse ab 19.00 Uhr spielen die „Moonlights“

Sonntag 2.8.15 ab 11.00 Uhr spielen die „Cadolzburger Musikanten“ ab 16.00 Uhr spielt der „1. Europa Musikzug Dietenhofen“

Besichtigung des neuen Gar- und Lagerkellers

Für das leibliche Wohl sorgt die Metzgerei Tremmel Ihre Familie Dorn

Gasthof und Metzgerei  
**Albrecht**  
90599 Dietenhofen  
Bahnhofstr. 10, Tel. 09824/257  
www.albrecht-diethofen@t-online.de

**FISCHWOCHE**  
Wir empfehlen:  
**Forelle – Zander – Rotbarsch**  
Für Ihre Festlichkeiten bieten wir Ihnen im Saal Platz für bis zu 110 Personen und im Restaurant bis zu 40 Personen

#### Vermietungen

Zdf.-Weinzierlein, 2½-Zi.-DG-Whg, 350,-€ + NK/Kt. ab sof. ☎ 09127/5355

#### Verkäufe

www.brillen-wiegand.com

**SEH-WEISEN behinderter Künstler**  
www.lebenshilfe-shop.de  
Oder Katalog anfordern:  
Tel.: (02404) 986626

### Tiermarkt

Jungghennen, schutzgeimpft, bis legerreif, Enten, Mastküken, Puten u. Futtermittel verk. u. liefert  
**Wellhöfer**  
91611 Lehrberg • Rothenburger Straße 20  
Tel. (09820) 206 + 239 • Fax (09820) 235



### IHRE STIFTUNG FÜR EINE LEBENDIGE ERDE!

Gründen Sie Ihre Stiftung für den Natur- und Umweltschutz – ganz nach Ihren Wünschen.

Weitere Infos bei Gaby Groeneveld

WWF Deutschland  
Reinhardtstraße 18 | 10117 Berlin  
Telefon 030 311 777-730  
www.wwf.de/stiftung

### Empfehlungen/Geschäftsverbindungen

**GARTENMÖBEL + GRILL-VERKAUFS-AUSSTELLUNG**

Direkt ab Lager FREITAG + SAMSTAG zu SUPER-SONDERPREISEN Lieferung sofort frei Haus

**GARTENMÖBEL-HOPF**  
Einsteinstraße 3 – Gewerbegebiet Nord, neben ALDI – Tel. 0 91 32 / 6 28 85  
Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 9:30 – 18:30, Samstag von 9:30 – 16:00 Uhr  
**HERZOGENAURACH**

### HEIZUNG. BAD.

**frabu**  
WÄRMETECHNIK GMBH  
KLEINSTRASSE 1 90513 ZIRNDORF  
TEL.: 0911/996950 FAX: 0911/9969539  
WWW.FRABU.DE

www.buecherstube-zirndorf.de

20 Jahre Brillen Wiegand Zirndorf. Angebote unter www.brillen-wiegand.com

www.brillen-wiegand.com

Kleine Ursache – große Wirkung

Die Kleinanzeige in Ihrer Tageszeitung